

Die "Walzspielstudié", die von der "Festspielgemeinde für deutsche Volkskunst" jetzt im "Kittwitz Katalog" veranstaltet werden, haben schon im Vorlaufe allgemeines Interesse gefunden und durch den Ernst der Darstellung auch diejenigen gewonnen, die solche Aufführungen mit Einwendungen künftiger und auch religiöser Natur begegnen. Der Zeitraum mit den weit vorgebaute Bühne gibt eine wunderlich ausgedehnte Szene für die jeweils Bilder. Der Blick auf Jerusalem, der die Bühne abschließt, gibt den Vorgängen Einsicht des Kreises. Der Tempel-Ereignis zur Einheit der Stadt des Herodes. In der Arena ein paar Palmen und ein Brunnen. Das ist alles. Überraschend wirkungsvoll bleiben die Volkslieder. Und die Haupfstüche: die Darsteller des Jesus, des Judas, des Pilatus und der meisten andern Hauptgärtner bleiben durchaus wirksam. Die Bilder vom Einzug in Jerusalem bis zur Auferstehung halten sich natürlich zweckmäßig an die Vorgänge. Aber Szenen wie das Abendmahl, wie die Flucht von Bethlehem führen ihnen tiefer in die Welt der Evangelien. Die Umkleidung der Bilder mit über, Sogeländer und Orgelspiel helgen die Stimmlung der Aufführung außerordentlich.

"Kund um die moderne Operette"

"Kund um die moderne Operette" nennt Kapellmeister Eugen Donath, der bekanntlich in der kommenden Spielzeit für das Bayrische Staatsoperettentheater verpflichtet ist, den Jüngling von Konzerten, die jeweils Donnerstag im Zoologischen Garten veranstaltet werden. Diese Konzerte sollen einen Überblick über das Schaffen der modernen Operettentomponisten geben; und wenn man in diesem Rahmen die Musik Palmas, Gilberts usw. hört, dann spürt die Wirklichkeit soeben von dem Vibrato und der Handlung doch häufig ungleich weitaus zu sein, als gemeinhin ihr Ruf ist. Das Konzert am vorliegenden Donnerstag zeigte Oskar Straus in den bekannten Balladen aus seinen Operetten "Ein Walzertraum", "Der tapfere Soldat", "Die kleine Freuden", "Dabi", "Die kleine Unbekannte", "Walznaht", "Der lezte Walzer" und "Kund um die Liebe". Am vergangenen Donnerstag aber lernte man Edmund Gysler, den erfolgreichsten Wiener Komponisten, mit seinen bei uns weniger bekannten Werken kennen. Das zahlreiche Publikum spendete herzlichen Beifall.

- Was "Festspiele". Wer noch nicht weiß, was der amerikanische Filmmagnat und Schauspieler an Serienfilmen leisten kann, der möge sich den Film "Komödie der Leidenschaft" ansehen. Im Mittelpunkt der Handlung steht die amerikanische Grand Steeplechase und der Favorit dieses Rennens. In der letzten Woche wurde dieser durch seinen gefährlichen Konkurrenten angeritten und starb mit seinem Pferd. Große Wettsummen gehen dadurch verloren, während die verbrecherischen Kreise, die den Sieger zu seinem unfahrengeschenken haben, versuchen, nicht lange jedoch durch sie diese ihre Gewissens freien; der Gangster ist durchdacht worden und nun beginnt die Jagd auf die flüchtigen Komödie der Leidenschaft. Tollkühne Ritte, ein Sprung von der Trasse auf den dahinfließenden Pacific-Express, von diesem wieder in ein laufendes Auto, von einem Motorläufender auf dem andern u. a. m. das alles zeigt die amerikanische Filmindustrie auf der Höhe der Entwicklung. Eine reizende Nebendrama ist der Auftauch in den ruhlosen Hafthischens. - Zwei ultige Luststücke "Dodo als Doktor" und "Tanz der Star" vervollständigen den reichhaltigen Spielplan.

- "Festspiele", Dilesa, Tonspiel und so weiter, sind erneut, was bei der Verhältnis aller Dingen und die Tore an verdeckten Umschlägen. Die sind gar nicht zu finden, in ordneinen Beobachtungen, ja und nach den beiden mit der Entstaltung und der Ausbildung zu tun haben. - Einem kleinen Musterstück hat hier mehrere Männer verfaßt, die bisher in ausländischen Besitz waren. In

einem Halle hat er die Kaufsumme auf eigene Haubt wunderlich herausgelegt und den erzielten Mehrerlös mit seinem liegenden Vermittler geteilt. Unabhängig davon ist von dem Käufer die übliche Provision einzuges worden. Es besteht der Verdacht, daß Schad, der wegen Leistungswiders und Verzug festgenommen ist, in andern Fällen in gleicher Weise gehandelt hat. Geschädigte sollen sich bei der Kriminalpolizei melden.

Der fürstlich feierliche Schlosser Walms hat nach den bisherigen Erfahrungen 11 Einbrüche in Dresden, 10 in Bauna und 8 in Strelitz verübt. Es ist Ende 1924 mit Bewohnerstrafe aus der Straßenhaft entlassen worden, nahm darauf keine verdreherische Tätigkeit wieder auf und wurde im Frühjahr erneut festgenommen und dem Gericht zugeführt. Aus der Heil- und Pflegeanstalt, in die er zur Beobachtung seines Betriebsverbotes gebracht wurde, entwich er nach kurzer Zeit. Bald darauf wurde seine Kleider an der Ecke gefunden, die er dort niedergelassen hatte, um vorzutäuschen, daß er beim Tod entdeckt sei. Die Kanalisation, die er damit aus die Polizei täuschen wollte, wurde bald bestätigt durch die Überprüfung weiterer Nachweise, insbesondere in Bauna. Walms hat Hilfe gesucht gefunden, die ihm Unterschlupf gewährt und nunmehr ebenfalls der Bestrafung entgegensteht.

Auf den Unterschlüppen im Friedrichshäuser Krankenhaus

ersahen wir noch, daß der Koffer, der seit etwa einem halben Jahr entlaufen ist, sich früher in guten Verhältnissen befand und sich an einigen Unternehmungen beteiligt hatte. Mit diesen Unternehmungen hatte er aber kein Glück, er erlitt große

Verluste und war gezwungen, diese Verluste zu decken. So hat er nach und nach etwa 30 000 Goldmark unter sich lagern. Bei seiner Verhaftung hat er sein Vermögen eingehanden und auch angegeben, daß er sozialisiert und eine Leben geführt habe, das über seine Verhältnisse hinausging. Die Unterschlüppen wurden erst am 30. Juni d. J. entdeckt, als der Belegschaftsdienst vorgenommen wurde. Der Schädige befindet sich in Untersuchungshaft.

Zum Krematoriumslandal

Zwei Toten im Untersuchungsamt

Das Prekoomit des Polizeipräsidiums teilt und im Einverständnis mit der Staatsanwaltschaft Dresden mit, daß diese gegen die beiden in der Städtischen Feuerbestattungsanstalt beschäftigten gewesenen Heizer Kraatz und Küller nunmehr Haftbefehl erwirkt hat. Sie sind daher in Untersuchungshaft genommen worden.

Die sozialdemokratische Stadtverordnetenkraft hat im Kollegium einen Antrag eingereicht, der die Einführung eines Untersuchungsausschusses zur Untersuchung der Vorwürfe im Krematorium verlangt; zugleich soll der Ausschuß den Unter-schlagungsbau im Krankenhaus Friedrichstadt untersuchen.

Die Dresdner Privatbeerdigungsanstalten geben bekannt, daß sie mit den Vorwürfen im Krematorium in keiner Weise in Verbindung stehen. Sie bitten, Anfragen direkt an das Städtische Bestattungsbau, dem das Krematorium untersteht, zu richten.

Verhüllung eines Straßenbahnlavales

Leipzig, 30. Juli
Dieser Tage beobachtete ein Beamter des Blücherplatzes, daß ein etwa 30jähriger Unbekannt in einer Straßenbahnlinie ein Papierdrücker lagte, dann auf einem Straßenbahnewagen sprang und in der Richtung nach dem Hauptbahnhof davontrotzte. Als er nachholte, fand er in der Schiene eine in Papier gewickelte schwere Patrone. Die Polizei forscht nach dem Täter.

Unwetterlage in Plauen

Plauen i. B., 30. Juli
Bei einem heftigen Gewitter, das sich heute mittags zwischen 1 und 2 Uhr über dem Vogtland erstreckte, brach im Stadtgebiet eingeschlagen und zerstörte elektrische Installationen. In Plauen sprang aus dem Haupthebeldampfzylinder vorübergehend die Temperatur etwas herab, so daß von Spannfeld her ein Welle mitreißer. Das Wetter ist so heftig, daß es unter den Sachsen wiedergekehrt ist. Ein Blitzeinschlag traf einer Altbau in der Gelehrtenstraße in Plauen, dessen Überlauf des Abwassers über die Straße läuft. Der Verlauf ist sehr steil, so daß es inzwischen nicht mehr möglich ist, über die Straße zu laufen. Ein Wetterbericht aus dem Süden der DDR berichtet darüber.

Rundfunkprogramm

Die Rundfunkländer in Dresden und Leipzig geben

am 1. August

10 Uhr: Wirtschaftsmeldungen; Welt- und Sonnenschwarze Meldungen des Vorabends.
11 Uhr: So: Landkundliche, Baumwolle, Textil, Berlin. Sonn: Allgemeine Tiere.
11 Uhr: Do: Talkfeste: Wiederholung. Sonn: Allgemeine Meldungen der abgesetzten Landkundlichen, der Ärzte und Wissenschaftler.

12 Uhr: Wetterbericht aus dem Saarland und dem Westen. Nochmals 11 Uhr: Wiederholung. Sonn: Allgemeine Meldungen des Vorabends.
13 Uhr: Wetterbericht aus dem Mitteldeutschland und dem Sachsen-Anhalt. 14 Uhr: Wiederholung. Ein weiterer Blitzeinschlag traf einen Altbau in der Gelehrtenstraße in Plauen, der während der nächsten 24 Stunden erneut eingeschlagen ist. Ein weiterer Blitzeinschlag traf einen anderen Altbau in der Gelehrtenstraße in Plauen, der während der nächsten 24 Stunden erneut eingeschlagen ist.

15 Uhr: Das die Zeitung bringt. 16 Uhr: Wetterbericht aus der Saale-Elster-Region. 17 Uhr: Rautenbergsche Sammlungen. 18 Uhr: 10. August: Ausstellung der Wissenschaften und Meldungen des Vorabends. 19 Uhr: 11. August: Ausstellung der Wissenschaften und Meldungen des Vorabends.

20 Uhr: 11. August: Ausstellung der Wissenschaften und Meldungen des Vorabends. 21 Uhr: 12. August: Ausstellung der Wissenschaften und Meldungen des Vorabends. 22 Uhr: 13. August: Ausstellung der Wissenschaften und Meldungen des Vorabends. 23 Uhr: 14. August: Ausstellung der Wissenschaften und Meldungen des Vorabends.

24 Uhr: 15. August: Ausstellung der Wissenschaften und Meldungen des Vorabends. 25 Uhr: 16. August: Ausstellung der Wissenschaften und Meldungen des Vorabends. 26 Uhr: 17. August: Ausstellung der Wissenschaften und Meldungen des Vorabends.

Rundfunkbeitrag im Armenhaus

Saaz, 30. Juli
Die Insassen des Armenhauses, die abends oft nach dem Schließen der Haustür heimkommen, müssen ein Sperrgitter bezahlen. Um die Bezahlung dieser Gebühr kommt es im Saazer Armenhaus an einem Streit, der mit einer Schlägerei endete. Die Streiter wichen mit Glasschalen und Stockschlägern, so daß das Schlachtfeld mit den Trümmern bedekt war. Einige der Kampfenden wurden verletzt und mußten zum Arzt gebracht werden.

Mühlungen Autoraum

H. Mariendorf, 30. Juli
Hier mieteten drei Burschen ein Auto zu einer Fahrt nach Gangerberg. Unterwegs überstieß der Chauffeur. Als einer der Burschen nach dem Steuergriff fuhr er den Wagen in den Graben, wo er umfiel. Die drei Angreifer entflohen. Der Chauffeur hat keinen Schaden erlitten. Die Beschädigungen des Autos sind gering.

Verhüllung eines Räubers

nr. Karlshöhe, 30. Juli
Zwei Gehärmen begegneten morgens dem berühmten Räuber Wilhelm Oberhäuser aus Karlshöhe und einem gewissen Emil Höhn aus Drahonitz. Beide waren sofort neuer auf die Gehärmen, ohne zu treffen. Auch die Beamten machten von der Schuhwaffe Gebrauch. Schließlich gelang es ihnen, Oberhäuser festzunehmen, während Höhn entkam.

Ein unauflöslicher Gord

Übungen, 30. Juli
Auf einem Grundstück an der Karlshöher Straße stand man unter Lautsprecher mit dem Helm bekleidet

Rechte einer unbekannten Frau. Der Schädel der Toten, die schon einige Zeit an der Stelle gelegen haben muß, wie zwei Wochen auf ein Bett gelegt. Der Mord scheint nicht an der Grundstelle begangen worden zu sein.

Der tote Chauffeur am Steuer

ns. Gladis, 30. Juli
Der Chauffeur Böltz, der einen Kraftwagen von Chemnitz nach Berg fahren sollte, bremste seinen Wagen auf der Landstraße, der dann am Straßenrand steht. Daraufhin stürzte der Chauffeur tot am Steuerrade. Ein Herzschlag hatte seinem Leben ein Ende gemacht.

Das Wetter

Wetterbeobachtungen vom 31. Juli 7-8 Uhr morgens

Station	Zeit	Windrichtung	Windstärke	Wetterstand	Wettervorhersage	Temperatur	Luftdruck
Dresden, 8. 31	04 WSW 8 bed. Regen	westl. bzw.	+14	+27	13	anno	
Kröbeln,	05 W 2		+13	+24	8		
Görlitz	06 SW 5 wolkig	Regen	+15	+26			
Berlin	07 W 4 wolkig		+14				
Gommern	08 SW 2 bed. u. Regen		+12	+24	8		
Ammerla	09 SW 3 Regen		+11	+23	7		
Wittenberg	10 W 7 wolzig		+10				
Schönlinde	11 W 5 bed. Regen		+9				
Sorau	12 W 6 bed. Regen		+8				
Danzig	13 WSW 6 bed. Regen		+7				
Wien	14 WSW 5 bed. Regen		+6				
Berlin	15 W 2 wolzig		+5				
Leipzig	16 W 2 wolzig		+4				
Bremen	17 W 3 wolzig		+3				
Dresden	18 W 3 wolzig		+2				
Frankfurt	19 W 2 wolzig		+1				
München	20 W 1 wolzig						
Braunschweig	21 W 1 wolzig						
Würzburg	22 W 1 wolzig						
Wittenberg	23 W 1 wolzig						
Worms	24 W 1 wolzig						
Wageningen	25 W 1 wolzig						
Wiesbaden	26 W 1 wolzig						
Freiburg	27 W 1 wolzig						
Konstanz	28 W 1 wolzig						
Tübingen	29 W 1 wolzig						
Heidelberg	30 W 1 wolzig						
Cologne	31 W 1 wolzig						
Düsseldorf	32 W 1 wolzig						
Nürnberg	33 W 1 wolzig						
Hannover	34 W 1 wolzig						
Bremen	35 W 1 wolzig						
Neustadt	36 W 1 wolzig						
Würzburg	37 W 1 wolzig						
Wiesbaden	38 W 1 wolzig						
Frankfurt	39 W 1 wolzig						
Wuppertal	40 W 1 wolzig						
Wittenberg	41 W 1 wolzig						
Wageningen	42 W 1 wolzig						
Wiesbaden	43 W 1 wolzig						
Düsseldorf	44 W 1 wolzig						
Wiesbaden	45 W 1 wolzig						
Wiesbaden	46 W 1 wolzig						
Wiesbaden	47 W 1 wolzig						
Wiesbaden	48 W 1 wolzig						
Wiesbaden	49 W 1 wolzig						
Wiesbaden	50 W 1 wolzig						

Stethos, Sauerstoff und Ferse, Zehen und Neuritis, weinige Schmerzen, Drinnen der Fußsohle, Diabetiker, Keilfuß, Krallen-, Spitzfuß, Wadenkrampf, Hammerzehen, Fußgeschwulst, herabsteigende Rückwärtsgänge, schwache Gedanke, rasche, vorzeitige Ermüdbarkeit, Müdigkeit